

SICHERHEITSDATENBLATT

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Identification of the substance or preparation

Produktbezeichnung: Bye Grease

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Wasch- und Fahrrad Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Svenska Filialen till Sports adVentures Intl. SA, Schweiz, Västra Granholmen,
185 99 Vaxholm, Sweden

Tel: + 46 8 559 26 908

e-mail: info@sportsadventures.ch

1.4. Emergency telephone number:

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der
Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22,
81675 München
Tel.: 089/19240;
tox@lrz.tu-muenchen.de
www.toxinfo.org/

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung:

Eye Irrit. 2: H319, Skin Irrit. 2: H315

Wichtigste nachteilige Effekte: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise: Eye Irrit. 2: H319: Verursacht schwere Augenreizung
Skin Irrit. 2: H315: Verursacht Hautreizungen

Signal word: Achtung

Hazard Pictograms: GHS07: Ausrufezeichen



Precautionary statements: P280: Schutzhandschuhe tragen
P305+351+338: IF IN EYES: BEI KONTAKT MIT
DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Mög-
lichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert

3. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

Substance name	EC number	CAS number	%	Classification	SCL, M factor
PRIMARY ALCOHOL ETHOXYLATE		68439-45-2	1-5	Eye Dam. 1: H318; Acute Tox. 4: H302	

Nicht eingestufte Bestandteile:

Substance name	EC number	CAS number	%	Classification	SCL, M factor
Wasser		7732-18-5	>70%		
SODIUM HYDROXIDE		1310-73-2	<1%	Skin Corr. 1A: H314	
2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL		112-34-5	<1%	Eye Irrit. 2: H319	
ALKYLPOLYGLUCOSIDE		132778-08-06	<1%	Eye Dam. 1: H318	
DISODIUM METASILICATE		6834-92-0	<1%	Skin Corr. 1B: H314; STOT SE 3: H335	
SODIUM IMINODISUCCINATE			<1%		

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

Reference to other sections Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit
 Farbe: Farblos
 Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch.
 Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)
 Löslichkeit in Wasser: Leichtlöslich
 Viskosität: Nicht viskos
 Siedepunkt / -bereich °C: 100
 Relative Dichte: 1.030
 Flammpunkt °C: >93
 pH: 8-9

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen
 Chemische Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.
 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.
 Zu vermeidende Bedingungen: Hitze
 Unverträgliche Materialien, Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte

11. Toxikologische Angaben**Gefährliche Bestandteile:**

PRIMARY ALCOHOL ETHOXYLATE

PRIMARY ALCOHOL ETHOXYLATE	DERMAL	LD50	>2000 mg/kg
PRIMARY ALCOHOL ETHOXYLATE	ORAL	LD50	>300, >2000 mg/kg

Für das Gemisch relevante Wirkungen:

Effect	Route	Basis
Irritation	OPT	Hazardous calculated

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

PRIMARY ALCOHOL ETHOXYLATE

ALGAE	LL/EL/IL50	>100	mg/l
Daphnia magna	LL/EL/IL50	1-10	mg/l
FISH	LL/EL/IL50	1-10	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Geringe Ökotoxizität.

13. Hinweise zur Entsorgung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung : Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: For this mixture a chemical safety assessment is not required

16. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

Vollständiger Wortlaut der Historie:

Date of issue: 10/3/2015

Version: 1

16.1. Schlüssel für Abkürzungen:

PNEC =	predicted no effect level DNEL = derived no effect level
LD50 =	median lethal dose
LC50 =	median lethal concentration
EC50 =	median effective concentration IC50 = median inhibitory concentration
dw =	dry weight
bw =	body weight
cc =	closed cup
oc =	open cup
MUS =	mouse
GPG =	guinea pig
RBT =	rabbit
HAM =	hamster
HMN =	human
MAM =	mammal
PGN =	pigeon
IVN =	intravenous
SCU =	subcutaneous
SKN =	skin
DRM =	dermal
OCC =	ocular/corneal
PCP =	phytico-chemical properties

16.2. Haftungsausschlußklausel

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.